



Bildungsangebote und Projekte auf Grundlage der Lehrpläne des Landes Sachsen-Anhalt (Auswahl):

- Heimische Tiere und Pflanzen
- Umweltanalytik
- Klima, Wetter, Wasserkreisläufe
- Erneuerbare Energien
- Untersuchung von Biotopen
- Waldbewirtschaftung und heimische Wildtiere
- Gewässer- und Bodenanalysen, Gewässermonitoring
- Photovoltaik
- Gesunde Lebensweise und gesunde Ernährung
- Naturkosmetik
- Der ökologische Fußabdruck und der Handprint
- Essbare Wildpflanzen
- Wildnisbildung
- Virtuelles Wasser
- Fairer Handel
- Lokale Auswirkungen des Klimawandels mit digitaler Technik untersuchen
- Arbeit mit dem Artenschutzkoffer
- Vom lokalen Wetter zum globalen Klima

Nicht alle Bildungsangebote bzw. Projekte werden an allen Öko-Schulen vorgehalten.

Impressum

Herausgeber: Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA)

Autor: Holger Mühlbach



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für Bildung

LANDESINSTITUT FÜR SCHULQUALITÄT
UND LEHRERBILDUNG (LISA)

ÖKO-SCHULEN IN SACHSEN-ANHALT



AUSSERSCHULISCHE LERNORTE UND
NETZWERKZENTREN BNE



Entsprechend dem Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule nach § 1 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt ist die ökologische Bildung Aufgabe aller Schulformen. Sie hat das Ziel, Kinder und Jugendliche für die Wahrnehmung der Umwelt zu sensibilisieren und ihr Bewusstsein für Umweltprobleme zu stärken, Kinder und Jugendliche zu befähigen, selbstständig an der Lösung ökologischer Probleme zu arbeiten. Öko-Schulen tragen durch die Umsetzung ökologischer, ökonomischer und sozialer Bildungsziele zur Bildung für eine nachhaltige Entwicklung bei. Durch Verknüpfung von Inhalten und Methoden initiieren sie Lernprozesse, die zum Erwerb von Gestaltungs- und Handlungskompetenz beitragen.

In Sachsen-Anhalt gibt es sechs Standorte: Halle-Franzigmark, Hundisburg, Kunrau, Magdeburg, Ronney und Wittenberg. Dort finden Schülerinnen und Schüler neben einem fächerübergreifenden Unterricht auch praxisorientierte Angebote vor, beispielsweise im Wald, im Naturgarten oder an den Fleißgewässern.

Die Öko-Schulen unterstützen Lernprozesse wie das Erfahren, Entdecken und Erforschen, aber auch die Bewegung, Sinneswahrnehmung und Erkenntnis. Das Lernen mit allen Sinnen fördert durch das unmittelbare Erleben die Lernmotivation. Kenntnisse über ökologische, wissenschaftliche, soziale und ökonomische Zusammenhänge zu erwerben sowie selbstständig an der Lösung von Problemen zu arbeiten, hilft den Schülerinnen und Schülern zugleich bei der Vorbereitung auf das Berufs- und Erwerbsleben.

Seit sich Sachsen-Anhalt aktiv an dem Programm AGENDA 21 beteiligt, ist auch das Paradigma „Nachhaltigkeit“ in den Focus der unterrichtlichen Angebote der Öko-Schulen gerückt. Träger der Öko-Schulen sind die jeweiligen, Landkreise und Städte oder freie Träger.



Standorte der Öko-Schulen in Sachsen-Anhalt

Öko-Schule Kunrau
 Telefon: 039008 829550
 Am Park 2 · 38486 Kunrau
 E-Mail: nez-droemling@t-online.de
 www.oeko-schule-droemling.de

Öko-Schule Hundisburg
 Telefon: 039046680158
 Schloss · 39343 Hundisburg
 E-Mail: oekoschule@hundisburg.de
 http://oekoschule.hundisburg.de

Öko-Schule Magdeburg
 Telefon: 0391 7331427
 Milanweg 19 · 39110 Magdeburg
 E-Mail: oekoschule@fb4omd.de

Öko-Schule Ronney
 Telefon: 039247 91875
 Ronney Nr. 3 · 39264 Walternienburg
 E-Mail: info@oekoschule-ronney.de
 www.oekoschule.uz-ronney.de

Öko-Schule Wittenberg
 Telefon: 0172/3495490
 Johann-Strauß-Str. 10 ·
 06886 Lutherstadt Wittenberg
 E-Mail: oekoschule-wb@online.de

Öko-Schule Halle-Franzigmark
 Telefon: 0345 5225137
 Franzigmark 6 · 06193 Petersberg/OT Morl
 E-Mail: oekoschule@franzigmark.de
 www.franzigmark.de